

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*GPA-Kennzahlenset der
Stadt Rheine im Jahr 2017*

INHALTSVERZEICHNIS

→ Inhalte, Ziele und Methodik	3
→ Aufbau des GPA-Kennzahlensets	4
→ GPA-Kennzahlenset 1. und 2. Ebene	5

→ Inhalte, Ziele und Methodik

Die GPA NRW stützt die Analysen im Wesentlichen auf Kennzahlen. Dabei haben sich für die einzelnen Handlungsfelder der Kommunen bestimmte Kennzahlen als besonders aussagekräftig und steuerungsrelevant herausgestellt. Diese Schlüsselkennzahlen sind im GPA-Kennzahlenset zusammengefasst.

Ziel der GPA NRW ist es, sukzessive ein Kennzahlenset mit festen Grunddatendefinitionen aufzubauen. Die Kennzahlen können von den Kommunen eigenständig fortgeschrieben und für die strategische und operative Steuerung genutzt werden.

Im GPA-Kennzahlenset sind zum einen Kennzahlen aus den aktuell geprüften Handlungsfeldern dargestellt. Diese Kennzahlen sind mit einem Hinweis auf den jeweiligen Teilbericht versehen.

Zum anderen sind Kennzahlen aus Handlungsfeldern enthalten, die wir in vorangegangenen Prüfungen untersucht haben. Die Analysen, Handlungsempfehlungen sowie Hinweise zu Konsolidierungsmöglichkeiten sind deshalb bereits bekannt. Dies gilt in der aktuellen Prüfung für folgende Handlungsfelder:

- Personal,
- Hilfe zur Erziehung,
- Schulen Bewirtschaftung,
- Straßenbeleuchtung und
- Informationstechnik.

Bei der Grunddatenerhebung und den Kennzahlenberechnungen haben wir Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Damit ist die Validität der Daten und die interkommunale Vergleichbarkeit der Kennzahlenwerte sichergestellt. Hierzu dienen auch die mit den jeweils Verantwortlichen geführten Gespräche.

Die Definitionen der Grunddaten und Kennzahlen werden den Kommunen zur Verfügung gestellt. So können die Kommunen die Kennzahlen auch außerhalb der Prüfung fortschreiben. Sie haben zudem die Möglichkeit, die Kennzahlen in die Haushaltspläne und Jahresabschlüsse zu integrieren.

Zu Beginn der Prüfung in den großen kreisangehörigen Kommunen liegt aktuell noch nicht für alle Kennzahlen eine ausreichende Anzahl an Vergleichswerten vor. Für diese Kennzahlen können wir noch keine interkommunalen Vergleiche abbilden. Sukzessive fließen immer mehr Kommunen in die Vergleiche ein. Die GPA NRW veröffentlicht das GPA-Kennzahlenset in regelmäßigen Abständen auf ihrer Internetseite. Unter www.gpanrw.de steht für jedes Segment das jeweils aktuelle GPA-Kennzahlenset mit interkommunalen Vergleichen zum Download zur Verfügung. Ebenso können die Kommunen auf dieser Internetseite die Handlungsmöglichkeiten zu den verschiedenen Handlungsfeldern abrufen.

→ Aufbau des GPA-Kennzahlensets

Das GPA-Kennzahlenset besteht aus zwei Ebenen. Die erste Ebene enthält hoch aggregierte Kennzahlen, die insbesondere aus strategischer Sicht steuerungsrelevante Informationen bieten. Die ergänzenden Kennzahlen der zweiten Ebene erlauben tiefergehende Analysen und unterstützen die operative Steuerung.

Sofern die Kennzahlen bereits in einer vorangegangenen Prüfung erhoben wurden, enthält die Übersicht auch diese Werte. Sollten sich zwischenzeitlich die Grunddatendefinitionen geändert haben oder sich durch die Umstellung auf doppische Haushaltsführung wesentliche Verzerrungen im Zeitreihenvergleich ergeben, werden nur die aktuellen Kennzahlenwerte abgebildet.

Der interkommunale Vergleich enthält neben dem arithmetischen Mittelwert auch das Minimum, das Maximum sowie die Quartile. Quartile werden auch „Viertelwerte“ genannt. Sie teilen eine nach Größe geordnete statistische Reihe in vier Viertel. Das erste Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 25 Prozent darunter und 75 Prozent darüber liegen. Das zweite Quartil (entspricht dem Median) liegt in der Mitte der statistischen Reihe, d.h. 50 Prozent der Werte liegen unterhalb und 50 Prozent oberhalb dieses Wertes. Das dritte Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 75 Prozent darunter und 25 Prozent darüber liegen.

Aus diesen Lageparametern lässt sich die Positionierung des Kennzahlenwertes der Kommune innerhalb der Spannweite aller Vergleichswerte bestimmen. Sie können die Kommune bei der Festlegung individueller Zielwerte unterstützen.

Die Zahl der in den interkommunalen Vergleich eingegangenen Daten gibt einen Hinweis auf die statistische Sicherheit der Vergleichswerte. Von der GPA NRW durchgeführte Auswertungen haben gezeigt, dass sich beim weitaus überwiegenden Teil der Kennzahlen schon nach Einbeziehung von zwölf bis 15 Vergleichswerten der Mittelwert ausreichend stabilisiert hat. Zusammen mit dem Median (2. Quartil), der nicht von Extremwerten beeinflusst wird, kann der Mittelwert auch bei dieser Zahl von Vergleichswerten eine sinnvolle Orientierung bieten.

Die Kennzahlenwerte des interkommunalen Vergleichs und die zugehörigen Werte der Stadt basieren auf den aktuellsten Daten. Abhängig von den benötigten Grunddaten lagen während der Prüfung unterschiedliche Datenstände vor. Für jede Kennzahl ist deshalb das Jahr des interkommunalen Vergleichs angegeben. Der Wert der Stadt bezieht sich ebenfalls auf das angegebene Vergleichsjahr.

→ GPA-Kennzahlenset 1. und 2. Ebene

GPA-Kennzahlenset der Stadt Rheine – 1. Ebene

Handlungsfeld / Kennzahl	Rheine 2008	Rheine aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Haushaltssituation											
Eigenkapitalquote 1 in Prozent	43,4	37,2	-16,6	56,0	20,9	-0,3	29,0	42,6	19	2015	Finanzen
Eigenkapitalquote 2 in Prozent	76,7	70,5	3,9	71,0	41,1	20,9	42,4	60,1	19	2015	Finanzen
Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner in Euro	./.	1.760	1.760	6.992	3.836	2.693	3.461	4.550	20	2010	Finanzen
Jahresergebnis je Einwohner in Euro	-28	-20	-260	57	-63	-109	-54	-18	19	2015	Finanzen
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner in Euro	81	125	-261	212	50	1	65	128	19	2015	Finanzen
Personal											
Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner 1 (Personalquote 1)	./.	7,9	7,6	12,8	10,1	9,4	10,0	10,9	26	2015	./.
Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner 2 (Personalquote 2)	./.	6,45	5,94	8,48	7,05	6,55	7,11	7,37	26	2015	./.
Einwohnermeldeaufgaben											
Personalaufwendungen je Fall Einwohnermeldeaufgaben in Euro	./.	22,55	17,91	42,28	26,57	22,48	26,09	28,78	27	2015	Sicherheit und Ordnung

Handlungsfeld / Kennzahl	Rheine 2008	Rheine aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Personenstandswesen											
Personalaufwendungen je Fall Personenstandswesen in Euro	./.	242	211	500	342	297	342	380	27	2015	Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten											
Personalaufwendungen je Fall Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten in Euro	./.	101	37	130	83	70	81	91	27	2015	Sicherheit und Ordnung
Hilfe zur Erziehung											
Fehlbetrag Hilfen innerhalb und außerhalb der Familie je Einwohner unter 21 Jahre in Euro	./.	802	477	1.035	756	650	737	862	24	2014	./.
Transferaufwendungen Hilfen zur Erziehung je Hilfeplanfall mit § 35a SGB VIII in Euro	./.	22.548	11.549	28.691	20.343	17.394	20.799	22.956	25	2014	./.
Anteil der ambulanten Hilfeplanfälle an den Hilfefällen nach § 36 und § 35a SGB VIII in Prozent	./.	46,4	37,1	72,2	56,4	52,5	56,2	61,7	25	2014	./.
Anteil der Vollzeit-Pflegefälle an den stationären Hilfeplanfällen nach § 36 SGB VIII in Prozent	./.	33,2	26,0	76,4	46,8	36,9	47,2	52,1	26	2014	./.
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner bis zum 21. Lebensjahr mit § 35a SGB VIII (Falldichte)	./.	32,4	20,9	42,6	31,6	26,1	30,3	37,2	25	2014	./.

Handlungsfeld / Kennzahl	Rheine 2008	Rheine aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Tagesbetreuung für Kinder											
Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder je Einwohner von 0 bis unter 6 Jahre in Euro	./.	2.312	1.924	3.403	2.376	2.128	2.342	2.576	25	2014	Tagesbetreuung für Kinder
Schulen Flächenmanagement											
Bruttogrundfläche Grundschulen je Klasse in m ²	./.	367	286	458	347	314	337	367	27	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Hauptschulen je Klasse in m ²	./.	345	277	661	422	347	407	479	26	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Realschulen je Klasse in m ²	./.	304	273	580	382	335	365	418	27	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Gymnasien je Klasse in m ²	./.	334	238	361	297	270	295	334	27	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Gesamtschulen je Klasse in m ²	./.	./.	273	502	357	297	351	383	24	2014	Schulen
Bruttogrundfläche Schulsporthallen je Klasse in m ²	./.	72	44	118	76	66	72	87	27	2014	Schulen
Schulen Bewirtschaftung											
Aufwendungen Gesamtreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	10,93	8,90	6,61	16,84	11,39	10,50	11,29	12,29	25	2014	./.
Aufwendungen Hausmeisterdienste je m ² Bruttogrundfläche in Euro	8,92	8,33	4,95	10,63	7,44	6,70	7,63	8,17	23	2014	./.
Schülerbeförderung											
Aufwendungen Schülerbeförderung je Schüler in Euro	./.	125	80	253	168	134	164	194	28	2014	Schulen

Handlungsfeld / Kennzahl	Rheine 2008	Rheine aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Schulsekretariate											
Personalaufwendungen Schulsekretariate je Schüler in Euro	./.	./.	63	129	88	79	84	97	28	2014	Schulen
Sport Flächenmanagement											
Bruttogrundfläche Sporthallen je 1.000 Einwohner in m²	./.	374	251	511	368	313	368	412	27	2014	Schulen
Fläche Sportaußenanlagen je Einwohner in m²	./.	6,01	1,65	9,59	4,26	3,00	4,19	5,20	31	2014	Grünflächen
Sportnutzfläche Sportplätze je Einwohner in m²	./.	2,89	0,57	4,10	1,72	1,15	1,57	2,00	31	2014	Grünflächen
Straßenbeleuchtung											
Aufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m² beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.*	2014	./.
Park- und Gartenanlagen											
Fläche Park- und Gartenanlagen je Einwohner in m²	./.	10,2**	3,3	18,5	9,7	7,2	9,4	11,6	25	2014	Grünflächen
Aufwendungen Park- und Gartenanlagen je m² in Euro	./.	./.	0,38	1,87	1,07	0,81	1,07	1,30	18	2014	Grünflächen
Spiel- und Bolzplätze											
Fläche Spiel- und Bolzplätze je Einwohner unter 18 Jahre in m²	./.	14,0**	6,0	18,9	13,2	11,6	13,1	15,4	28	2014	Grünflächen

Handlungsfeld / Kennzahl	Rheine 2008	Rheine aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Aufwendungen Spiel- und Bolzplätze je m ² in Euro	./.	2,28**	1,91	5,35	3,60	3,15	3,75	4,09	24	2014	Grünflächen
Straßenbegleitgrün											
Fläche Straßenbegleitgrün je Einwohner in m ²	./.	13,9**	1,10	17,56	6,16	2,76	4,89	8,04	23	2014	Grünflächen
Aufwendungen Straßenbegleitgrün je m ² in Euro	./.	1,45**	0,78	7,81	2,92	1,61	2,44	3,06	19	2014	Grünflächen
Informationstechnik											
IT-Kosten je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung der Kernverwaltung in Euro	./.	3.302	2.868	5.225	3.947	3.344	3.934	4.355	22	2015	./.

*) Es liegen nicht ausreichend Vergleichswerte vor.

**) für Rheine Werte aus 2015

GPA-Kennzahlenset der Stadt Rheine – 2. Ebene

Handlungsfeld / Kennzahl	Rheine 2008	Rheine aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Einwohnermeldeaufgaben											
Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldeaufgaben	./.	2.486	1.583	3.133	2.341	2.133	2.357	2.518	27	2015	Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen											
Fälle je Vollzeit-Stelle Personenstandswesen	./.	243	143	325	218	186	207	235	27	2015	Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten											
Fälle je Vollzeit-Stelle Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	./.	789	567	1.898	990	802	931	1.071	27	2015	Sicherheit und Ordnung
Tagesbetreuung für Kinder											
Anteil Elternbeiträge an Aufwendungen Tageseinrichtungen für Kinder (Elternbeitragsquote) in Prozent	./.	12,7	8,5	17,1	13,2	12,0	13,5	14,4	28	2014	Tagesbetreuung für Kinder
Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder in Kindertageseinrichtungen je Platz in Euro	./.	3.161	2.801	4.425	3.393	3.153	3.363	3.592	25	2014	Tagesbetreuung für Kinder
Schulen Bewirtschaftung											
Wärmeverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in kWh	100	81	65	138	94	77	94	106	25	2014	./.
Stromverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in kWh	15,2	13,9	10,4	19,2	15,0	13,8	15,0	16,4	26	2014	./.
Wasserverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in Liter	142	127	93	260	157	124	152	186	26	2014	./.

Handlungsfeld / Kennzahl	Rheine 2008	Rheine aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Aufwendungen Eigenreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	./.	13,41	11,49	57,16	20,77	13,40	17,39	20,54	24	2014	./.
Aufwendungen Fremdreinigung je m ² Reinigungsfläche in Euro	11,14	8,41	4,97	12,29	9,27	8,29	9,46	10,44	23	2014	./.
Anteil Eigenreinigung an Gesamtreinigung in Prozent	./.	9	0	100	33	9	22	49	25	2014	./.
Straßenbeleuchtung											
Leuchtenstandorte je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche	./.	2,30	1,42	3,91	2,75	2,35	2,64	3,14	12	2014	./.
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.*)	2014	./.
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je 1.000 m ² beleuchtete Verkehrsfläche in kWh	./.	460	399	1.538	836	570	687	1.214	12	2014	./.
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in Euro	./.	./.	6	189	69	47	66	86	24	2014	./.
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in kWh	./.	200	159	432	279	225	281	328	29	2014	./.

*) Es liegen nicht ausreichend Vergleichswerte vor.

→ Kontakt

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

t 0 23 23/14 80-0

f 0 23 23/14 80-333

e info@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de